

Stadttealsekretariat Kleinbasel: Rechenschaftsbericht 31. 12. 2011

SCHWERPUNKTTHEMEN 2011 Extern 08.02.2012

Schwerpunktt Themen (mind. 8 pro Jahr)	Vorgeschlagen von, Zusammenarbeit mit	Auftrag	Ziele	Aufwand geplant	Aufwand effektiv
1 SCHULE UND QUARTIER					
1 1 Netzwerk www.4057.ch	<p>V: ED; Leiter Volksschulen; Stufenleitungen KG, PS, OS; Quartier- und Schulleitungen im 4057; Leiter Lebensraum Schule</p> <p>Z: Lehrpersonen; Auserschulischen Institutionen; Eltern</p>	<p>Koordinationsstelle 4057: Geschäftsführung inklusive Sicherstellung der Umsetzung der Entscheide der Steuergruppe Netzwerk 4057.</p> <p>- Support für Schulen und auserschulische Institutionen bei der Planung und Durchführung von Aktionen zum Kennen und Nutzen lernen von auserschulischen Angeboten für Kinder und Jugendliche.</p> <p>- Support für Schulen und auserschulische Institutionen bei der Bildung von Erziehungspartnerschaften mit Eltern.</p> <p>- Evaluation der Konzeptumsetzung mit den beteiligten Akteuren und entwickeln von Vorschlägen für Optimierungen.</p> <p>- Unterhalt und Optimierung der Nutzung der Internetplattform www.4057-basel.ch.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Der Tv STS KB stellt sich als Trägerschaft für die Koordinationsstelle Netzwerk 4057 zur Verfügung und bietet einen Arbeitsplatz an. - Das STS ist Ansprechpartnerin für die Projektleitung 4057 und Mitglied in der Steuergruppe 4057. - Das STS nimmt an den Vernetzungstreffen von 4057 teil und unterstützt sie. - Das STS unterstützt die langfristige Sicherung des Netzwerkes 4057 und fördert damit die Chancengleichheit im Stadtteil. <p>Das STS KB ist Arbeitgeberin und hat den damit verbundenen Personalaufwand geleistet. Der Betriebsaufwand wurde dem ED in Rechnung gestellt. Das ED signalisierte, dass es das Netzwerk 4057 nicht mehr finanzieren will. So versuchten die Projektsteuergruppe sowie der Vorstand STS KB eine Rettungs-Strategie zu entwerfen. Bis Ende Juni schien die Schliessung trotz aller Bemühungen unumgänglich zu sein.</p> <p>Am 4. Juli kam der Bescheid, dass 4057 vollumfänglich weitergeführt wird. Ein Leistungsauftrag für die Koordinationsstelle 4057 wird per sofort für zwei Jahre mit Aussicht auf Verlängerung ausgehandelt. Leistungen für das Netzwerk 4057 werden vom Budget STS KB klar abgegrenzt und Vierteljährlich in Rechnung gestellt.</p> <p>August bis Dezember übernahm eine Stellvertretung für den ein halbes Jahr im Ausland weilenden Koordinator die Koordinationsstelle.</p> <p>- Marco Tomasetti (ms) führt für den Vorstand STS</p>	<p>40%-Stelle inklusive Infrastruktur</p> <p>(Koordination 4057) (Finanzierung durch ED bis 2013 gesichert)</p> <p>3 AT</p>	<p>Koordinati-on 533h 368h</p> <p>42.75 statt 25.2 zusätzlicher Personalaufwand durch Mitarbeiter/innenwechsel</p>

			<p>KB ehrenamtlich das Netzwerk 4057 und ist Ansprechperson auf der Strategieebene.</p> <p>- Im Juli 2011 wurde im Auftrag des STS KB zur Wissenssicherung des Netzwerks 4057 ein Projektbericht aus Sicht der Koordinationsstelle mit Arbeitsprozessen, speziellen Herausforderungen und Empfehlungen verfasst.</p> <p>- Zusätzliche Projektgelder konnten für eine Evaluation der FHNW gewonnen werden, d.h. das Netzwerk 4057 wird auf Wirksamkeit geprüft, bevor es in andere Quartiere ausgeweitet wird.</p>		
1 2 Schule und Quartierentwicklung im 4057	<p>V: STS/ DV Z: Primarschulen 4057, Tagis, Kindergärten, AG Schule, ED, QTP, Eltern</p>	Unterstützung des Netzwerkes 4057 und der Schulen bei der frühzeitigen Information von Eltern vor dem Schuleintritt ihrer Kinder.	<ul style="list-style-type: none"> - Das Netzwerk 4057 baut ein Netzwerk im Vorschulbereich auf: Tagis, QTP, Kindergärten und ev. Spielgruppen. - Das Netzwerk 4057 gestaltet einen Elterninformationsanlass für alle deutsch sprechenden Eltern mit Kindern im Vorschulalter im 4057 in Zusammenarbeit mit den Primarschulen und den Kindergärten. <p>Der Anlass wurde gemeinsam mit den Schulleitungen, Tageshorten, Eltern und dem Netzwerk 4057 reflektiert. Der deutschsprachige Elternabend ist in dieser Form nicht mehr nötig, es braucht andere niederschwellige Gefässe. Neue Ideen sind die Eltern vom Elternrat für die Information von deutschsprechenden Eltern zu gewinnen (Elternstammtische). Ebenfalls sollen die Tagimitarbeiterinnen weitergebildet und über die Schulqualität im 4057 informiert werden. Ein Ziel davon ist, fragende Eltern an geeignete Stellen im Quartiernetzwerk weiterverweisen zu können sowie kleinere Anlässe in den Tagis mit Schulpersonen durchzuführen. Die erste WB findet anfangs 2012 statt.</p>	4 AT	<p>39.5 von 33.6h</p> <p>tw 9.5 ad 30h</p>
1 3 Jugendbericht 2011	<p>V: STS Z: MJA; QTP Burg; Netzwerk 4057</p>	Der Bericht zur offenen Kinder und Jugendarbeit im Oberen Kleinbasel ist erschienen. Bedarfe aus Quartiersicht vertreten und Entwicklung der Angebote weiterverfolgen	<ul style="list-style-type: none"> - Das STS und Netzwerk 4057 erarbeiten eine kritische Stellungnahme über die Situation und Bedürfnisse im Oberen Kleinbasel aus Sicht des Quartiers (Akteure im Kinder- und Jugendbereich) - Eine Diskussion über die Situation der offenen Kinder- und Jugendarbeit im Oberen Kleinbasel ist lanciert, Bedürfnisse werden gesammelt und fließen in die Stellungnahme ein. <p>Die AG Jugend ist konstituiert und hat ihre Arbeit</p>	3 AT	<p>21.25 von 25.2</p>

			aufgenommen. Eine Stellungnahme an RR Eymann wurde von der DV unterstützt und am 14.07.11 versandt. Am 28. 07. kam eine Eingangsbestätigung mit angekündigter Gesprächsbereitschaft. Das Gespräch fand am 18.10.11 statt und zeigte der Ag Jugend deutlich die departementalen Grenzen solcher Planungsberichte auf. Wir baten um einen departementsübergreifenden Teil im Bericht, ev. als Empfehlungen zum Schluss des Berichts, und den Einbezug der QuartiervertreterInnen. Beides wurde so aufgenommen.		
--	--	--	--	--	--

Schwerpunktt Themen (mind. 8 pro Jahr)	Vorgeschlagen von, Zusammenarbeit mit	Auftrag	Ziele	Aufwand geplant	Aufwand effektiv
2 VERKEHRSBERUHIGUNG					
2 1 Wettbewerb "Meine Strasse für alle"	V: STS/ DV Z: STS BW; Fussverkehr Region Basel; Amt für Mobilität, BVD; Quartiervereine; Preisträger; Allmendbewilligung; Anwohnende	Wettbewerbsideen werden mit Beteiligung der Gewinnenden und der Verwaltung modellhaft in Quartierstrassen im 4057/4058 umgesetzt.	<ul style="list-style-type: none"> - Das STS organisiert die Jurierung und Preisverleihung des Wettbewerbs. - Das STS setzt eine bis zwei Ideen modellhaft im Quartier um und gewinnt weitere Partner für eine Zusammenarbeit. - STS fördert damit die Entwicklung eines Netzwerkes zum kreativen Umgang mit Quartierstrassen und dem Autoverkehr. <p>Die Jurierung und die Preisverleihung wurden durchgeführt. Die Preisträger sind jung und kurz vor Ende ihrer Ausbildungen, was die Umsetzung der Projekte zum Teil bis 2013 verzögert.</p> <p>Die Praktikantin setzt seit Sept. das Projekt „Smarties“ und „Hänger“ um. Die Verwaltung, Sponsoren, Beteiligten und Wettbewerbsteilnehmenden wurden im Dez. über den Stand des Projekts schriftlich informiert. Das Siegerprojekt startet am 5.05.12 in der Drahtzugstrasse.</p> <p>Beim Projekt Hänger gibt es einerseits ein finanzielles Problem (sehr teuer) und andererseits stellt sich die Frage, wer der Eigentümer/Trägerschaft des Anhängers wird und ihn verwaltet.</p>	10 AT	105.6 statt 84h tw 46h kp 59.60
2 2 10% Reduktion des innerstädtischen Motorverkehrs	V: STS/DV Z: NQV UKB; Heb Sorg zum Glibasel; AG Verkehr; IG Horburg; BVD,	Förderung von Massnahmen für den ÖV, den Fuss- und den Veloverkehr (10% Reduktion des motorisierten Verkehrs)	<ul style="list-style-type: none"> - Das STS fördert verkehrsberuhigte Quartiere und Tempo 20 und 30 im Kleinbasel - Das STS verfolgt die Entscheide betr. Verkehrsberuhigung / flankierende Massnahmen: Tempo 50 in Tempo 30. - Das STS fördert lückenlose und sichere Velorouten. - Das STS KB fördert zugunsten des Langsamverkehrs in Basel Nord die Zusammenarbeit mit STS BW und der IBA 2020. <p>-Teilnahme an der Verhandlung Gegenverkehr in der Hammerstrasse. - Gesuch an RR Wessels bezüglich Velogegegenver-</p>	1 AT	3 von 8h

			kehr in der Hammerstrasse zwischen Clarastrasse und Riehenstrasse im Auftrag der DV eingereicht. In RR Wessels Antwort unterstützt er den Gegenverkehr und macht drauf aufmerksam, dass dieser in 2 Etappen vorgesehen ist.		
2 3 Klybeck/ Kleinhüningen	V: STS/DV Z: WG Klybeck; SP Klybeck/Kleinhüningen; Kontaktgruppe KH; BVD, Amt für Mobilität	Das STS unterstützt die Akteure im Quartier bei Massnahmen die zur Verkehrsberuhigung Klybeck und Kleinhüningen beitragen.	<ul style="list-style-type: none"> - Die interessierte Quartierbevölkerung kann via lokale Interessenvertreter/innen laufend ihre Anliegen bezüglich Verkehrsplanung Hafen einbringen. - Teilnahme an Sitzungen und Informationsveranstaltungen der Projektleitung zu Verkehrsplanung Hafen. <p>Planung noch nicht soweit, das Thema wird am 31.01. 2012 an der Quartierinformationsveranstaltung aufgenommen.</p>	1 AT	0
2 4 Erlenmatt/ Riehenring	V: STS/DV Z: SP Klybeck/Kleinhüningen; AG Verkehr; BVD	Das STS unterstützt die Informationsvermittlung und den Einbezug der Bevölkerung bei der Verkehrsplanung Erlenmatt.	<ul style="list-style-type: none"> - Die interessierte Quartierbevölkerung kann via lokale Interessenvertreter/innen laufend ihre Anliegen bezüglich Verkehrsplanung Erlenmatt einbringen. - Teilnahme an Sitzungen und Informationsveranstaltungen der Projektleitung zu Verkehrsplanung Erlenmatt. <p>Über die Teilnahme im Forum Erlenmatt erfahren die Quartiervertretenden und das STS KB den neusten Stand der Planung. Tramlinie TrEm (Bad. Bahnhof – Erlenmatt – Riehenring wurde an der Mitwirkung Bad. Bahnhof vorgestellt.</p>	1 AT	Aufwand in Mitwirkung Erlenmatt und Bad. Bahnhof
2 5 Wettstein/ Hirzbrunnen	V: STS/DV Z: NQV OKB; BVD, Roche	Das STS KB unterstützt ein quartierverträgliches Verkehrskonzept Ost.	<ul style="list-style-type: none"> - Das STS KB setzt sich für bessere Lärmschutzmassnahmen bei der Osttangente ein mit dem Ziel die Wohnqualität in den betroffenen Quartieren zu erhalten. - Das STS verfolgt das Spannungsfeld „Kapazitätssteigerung Osttangente“ aufmerksam. Handlungs-/ Vermittlungsbedarf und Interventionen werden im Gespräch mit den NQVs, der IG „Osttangente-Ausbau Nein – Lärmschutz jetzt!“ und der DV bestimmt. <p>Die Interessenvertreter sind politisch gut aufgestellt und haben bis jetzt keinen Bedarf beim STS KB angemeldet.</p>	1 AT	0

Schwerpunktt Themen (mind. 8 pro Jahr)	Vorgeschlagen von, Zusammenarbeit mit	Auftrag	Ziele	Aufwand geplant	Aufwand effektiv
3 ÖFFENTLICHER VERKEHR					
3 1 Tramkonzept	V: STS/ DV Z: SP Clara/Wettstein, Roche; NQV OKB; BVB, Anwohnerschaft	Ergänzungen und Erweiterungen am Tramnetz (Erlenmatt, Weil am Rhein, Johanniterbrücke, S-Bahn, Anbindung Roche,) sind in Prüfung. Ergänzend einzubeziehen ist die Variante Längsfahren Roche-Weil.	<ul style="list-style-type: none"> - Das STS beobachtet die Entwicklung des Tramnetzes und fördert die Informationsvermittlung an die Quartierbevölkerung. - Das STS begleitet das Anliegen der Quartierbevölkerung den Durchgangsverkehr einzudämmen und unterstützt Massnahmen, die den öffentlichen Verkehr (ÖV) und den Langsamverkehr fördern. - Anbindung der Stadtentwicklungsgebiete (z.B. Erlenmatt). - Das Anliegen zur Schaffung von „Längsfahren Roche-Weil“ wird ideell und wenn nötig, durch vermittelnde Gespräche unterstützt. <p>Beim Tram über die Johanniterbrücke ist bereits ein politischer Prozess im Gang, daher kann das STS KB nur informativ vermittelnd tätig werden.</p>	4 AT	0

Schwerpunktt Themen (mind. 8 pro Jahr)	Vorgeschlagen von, Zusammenarbeit mit	Auftrag	Ziele	Aufwand geplant	Aufwand effektiv
4 §55 MITWIRKUNG DER QUARTIERBEVÖLKERUNG					
4 1 Einsatz für den rechtzeitigen Einbezug der Quartierbevölkerung	V: STS; Z: KQA; K+StE; BVD V: STS; WSU/SRH; WG Klybeck; SP Klybeck/KH; Z: KQA; K+StE; BVD	Das STS KB wirkt darauf hin, dass lokale Interessenvertreter/innen rechtzeitig in Vorhaben einbezogen werden (z.B. Hafententwicklung, Clarahochhaus) Das STS verfolgt die Hafententwicklung aufmerksam. Handlungs-/Vermittlungsbedarf und Interventionen werden im Gespräch mit der Kontaktgruppe, K+StE, Port of Switzerland und dem Vorstand bestimmt.	<ul style="list-style-type: none"> - Die Verwaltung stellt eine Karte mit Vorhaben ins Netz. - <i>In Diskussion, noch keine Umsetzung erreicht.</i> - Das STS KB unterstützt die Verbesserung der rechtzeitigen Informationsvermittlung Verwaltung → Quartierbevölkerung. - <i>Das STS KB wirkt auf Wunsch der Implenia Development AG bei der Organisation der Anwohnerinformation des Schorengartens mit.</i> - <i>2 Runde Tische mit Verwaltung und QuartiervertreterInnen haben stattgefunden.</i> - <i>Die grosse Infoveranstaltung Schorenstadt mit STS KB, BVD, FD, ED hat am 1. 11.2011 stattgefunden. Weitere Mitwirkung bei Baufeld B wird verlangt.</i> - <i>Mitwirkungsbegehren für das Clarahochhaus bei KQA gestellt. Claraturm-Bauherrn Immobilienfonds UBS Sima will STS KB Einbinden für Informationsveranstaltung.</i> - Das STS KB will frühzeitig ein Mitwirkungsverfahren für die Hafententwicklung aushandeln. - <i>Das STS KB war Teil der Projektgruppe Aufruf Zwischennutzung Klybeckquai, arbeitete an den Rahmenbedingungen mit und wird Einsitz in der Jury haben.</i> - <i>Der Mitwirkungsantrag Transformation Klybeckquai des Tv STS KB wurde bewilligt und Quartiervertretende können die Anliegen in der Jury Zwischennutzung einbringen. Zugleich wird die Informationsveranstaltung für das Quartier am 31.01.12 geplant. Diese dient als Auftakt eines umfassenden Mitwirkungsverfahrens mit Begleitgruppe.</i> - Die Bevölkerung ist über die Umgestaltung Uferstrasse und deren Nutzungen informiert und kann ihre Anliegen einbringen. 	3 AT	182.25 statt 25.2h <i>20h von 0</i> <i>ad 29.5 tw 26.5= 56 von 0</i> <i>tw14.25 ad 16.25 = 30.5 statt 25.2h</i> <i>+ ehrenamtlicher Aufwand pz</i>

			<ul style="list-style-type: none"> - Das STS KB informierte im Rahmen eines Workshops des Tv STS KB gemeinsam mit dem Verein Neubasel die Interessierten und erarbeitete Rahmenbedingungen, die bei den Zwischennutzungen zu beachten sind. - Der Informationsaustausch zwischen Port of Switzerland, HPA-P und den STS-Delegierten ist gesichert. - Die Ergebnisse aus dem Workshop sowie das Quartierwissen wurden der Projektgruppe "Aufruf Zwischennutzung" sowie den Schweizerischen Rheinhäfen zur Verfügung gestellt. 		tw 38.5h ad 37.25 =75.75 von 0
4 2 Umsetzung §55 im Kleinbasel	V: STS/ DV Z: KQA, Verwaltung	<p>Entgegennahme und Weiterleitung von Anliegen zur Mitwirkung der Quartierbevölkerung (gemäss §55), via DV und die Anlauf- und Informationsstelle STS sowie Begleitung von Anhörungen und weiterführender Mitwirkungen. (Z. B. Wiesenplatz, Dreiecksplatz, Konzept Rheinpromenade, Kinderspitalareal).</p> <p>Siehe am Schluss: Stadtplätze Erlenmatt, Parkanlagen Erlenmatt, Ackermätteli, Tram 8, Landhof, Bad. Bahnhof, Konzept Rheinpromenade</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Beim STS eingereichte Anliegen zur Mitwirkung gemäss § 55 werden an die Kontaktstelle für Quartierarbeit weitergeleitet. Mitwirkungsbegehren für das Clarahochhaus, Transformation Klybeckquai und Umsetzung Konzept Rheinpromenade gestellt. - Workshops und daraus folgende Anhörungen sowie freiwillige, weiterführende Mitwirkungsverfahren werden begleitet. - Monitoring: Noch nicht abgeschlossene Verfahren wie Wiesenplatz, Dreiecksplatz, Konzept Rheinpromenade, Kinderspitalareal weiter verfolgen und bei Bedarf intervenieren. <p>Trotz Interventionen hat sich die (freiwillige) Öffentlichkeitsarbeit der Verwaltung Richtung Mitwirkende bei den Verfahren Dreiecksplatz, Wiesenplatz, Hammerplatz und Bläsiplätzli nicht verbessert. Die Mitwirkenden wurden nur auf Druck des STS KB oder gar nicht über die öffentliche Planaufgabe informiert.</p>	2 AT	13.5 statt 16.8 10h 3.5
4 3 Umsetzung §55 Qualitätssicherung	V: STS Z: KQA, Verwaltung	Das STS arbeitet seine Erfahrungen bei den Mitwirkungsverfahren auf und schafft Grundlagen für geeignete Settings, Prozesse / Verfahren, Methoden und Techniken.	<ul style="list-style-type: none"> - Sicherung und Wissensmanagement: Vertiefung des Wissens und Erarbeiten von Grundlagen zu Mitwirkungsverfahren. - Erfassen der Mitwirkungsverfahren §55 und evaluieren für die Datenbank der Arge §55 sowie für die Auswertung im STS KB. - Etablierung von geeigneten und tragfähigen Mitwirkungsverfahren, durch Animation, Aufzeigen von Chancen und Win-Win Perspektiven, fachliche Inputs und partnerschaftliche Zusammenarbeit. - Weitergeben von Methodenwissen in Work- 	13 AT	+ Ehrenamtlicher Aufwand

			shops für die Quartierakteure/innen - Checkliste für Wahl von Jurymitgliedern aus dem Quartier, aus BG erstellt.		
4 4 Mitarbeit in der Arbeitsgemeinschaft §55: Überarbeitung des Leitfadens	V: V/STS Z: STS BW; Quko Gundeldingen; NQV's; Stadtvorstand; PD/ BVD		<ul style="list-style-type: none"> - Das STS wirkt aktiv in der „Arbeitsgemeinschaft § 55“ mit. Gemeinsam mit dem STS BW, der Quko Gundeldingen und dem Stadtvorstand der NQV's werden Fragen, Anliegen und Probleme der Umsetzung §55 diskutiert und im Dialog mit der Verwaltung bearbeitet und geklärt. - Die praktischen Erfahrungen werden weiterhin evaluiert und festgehalten. - Das STS unterstützt die Überarbeitung des Leitfadens Mitwirkung aktiv. <p style="color: red;">- STS KB nimmt teil an den Sitzungen der Arge §55 sowie an den Austauschsitzungen und betreut die Groupware.</p> <p style="color: red;">- pz + rs, Vorstand des STS KB arbeiten in den Gremien ehrenamtlich mit. pz wirkt bei der Überarbeitung des Leitfadens §55 in einer honorierten Kommission mit.</p>	5 AT	20.5h von 42h

Schwerpunktthemen (mind. 8 pro Jahr)	Vorgeschlagen von, Zusammenarbeit mit	Auftrag	Ziele	Aufwand geplant	Aufwand effektiv
5 ÖFFENTLICHER RAUM					
5 1 Umgang mit Phänomenen im öffentlichen Raum: Hammerplatz	V: STS Z: HPA-P; Stadtgärtnerei; Mittler öffentl. Raum/ Abt. Sucht/GD; MJA; Schwarzer Peter; Allmendverwaltung; Community Policing; NQV; K+StE	Erarbeitung von Instrumenten und Prozessen in der nachhaltigen Gestaltung von öffentlichen Räumen.	<ul style="list-style-type: none"> - Das STS beteiligt Betroffene und vermittelt deren Anliegen der Verwaltung. - Hundespielzone: Aus Anwohneranliegen (22.5h) werden Projekte wie nun beispielsweise der Hundespielplatz. In Zusammenarbeit mit dem Kantonstierarzt und der Stadtgärtnerei wird ein Pilot im Horburgpark gestartet. Gesuch für die Erstellungskosten wurde bei Swisslos eingereicht, aber nicht bewilligt. Die Kosten übernimmt nun das Veterinäramt und die Hundespielzone wurde Ende 2011 eingezäunt. Eröffnung folgt im Jan2012. - Erdbeben: Auf Anfrage einer Quartierbewohnerin und des QTP Union klärte das STS die Schutzvorgaben in BS Stadt ab. Der Vorstand entschied sich gegen eine Beteiligung an einem Aktionstag zum Erdbebenschutz in BS. - STS begleitet die Umgestaltung Hammerplatz modellhaft und unterstützt den Einbezug der Bevölkerung beim Management ihres Platzes. - Platzanalyse, Massnahmen und Umsetzungskonzept sind erstellt. - Hammerplätzli: Während die baulichen Massnahmen auf Sept. verschoben wurden, gelang es, Anwohnende auf Honorarbasis für die Umsetzung sozialer Massnahmen zu gewinnen. Ein Pilotprojekt mit einem partizipativen Budget soll uns Erkenntnisse liefern über die Möglichkeiten, wenn Anwohnende Sozialraum selber managen. - Konzept ist erstellt und Auftrag an die Beteiligten erteilt. - das STS KB begleitet den Prozess und evaluiert ihn. Start Juli/August. - Im Dezember flossen die Ergebnisse der aktivierenden Befragung in eine Sitzung mit der Verwal- 	5 AT	<p>33 von 42h</p> <p>6h von 40</p> <p>5.5h</p>

			<p>zung ein. Die Einsprechenden gegen die Umgestaltung wurden in das weitere Vorgehen einbezogen. Ziel ist im 2012 nur kleine Veränderungsmassnahmen vorzunehmen und diese jeweils auszuwerten bevor eine weitere Massnahme umgesetzt wird.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das bewilligte partizipative Budget ist nicht aufgebraucht und wird für eine zweite Phase benötigt. 		21.5h
5 2 Kasernenareal	<p>V: STS/ DV Z: pro kasernenareal, QTP Kaserne, Anwohnende, MJA, Kinderbüro Basel, KVöG</p>	<p>Nutzungsanliegen der Quartierbevölkerung an die Freiflächen auf dem Kasernenareal vermitteln. Die Bespielungsregeln sollen mit Blick auf das künftige Areal-Management der Kaserne angepasst werden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Im Auftrag des Tv STS KB fördert das STS die Berücksichtigung von belegungsfreien Zeiten für Anwohnende und Nutzende im Belegungsplan. - Das STS KB fördert quartierverträgliche, soziokulturelle Misch-nutzung (Bespielung). - Das STS KB wirkt konstruktiv bei Lösungsfindungen mit. <p>Sitzungen mit der KVöG und Scope haben stattgefunden. Die Auflagen für die Scope wurden erhöht und stärker kontrolliert. Unsere Forderung, dass RR Wessels die Verlegung der Scope ab 2013 zusehern soll ist von ihm ans PD delegiert worden. An einer Auswertungssitzung Scope 2011 waren die Beanstandungen kleiner und trotz Widerstand der Anrainer war es unklar, ob die Regierung die Scope für weitere 3 Jahre bewilligt.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anwohneranliegen gegen Gastro-Belegungen auf Kaserne erfolgreich durchgesetzt. Anwohnende setzten sich für Gratisnutzung der Mauer entlang ein und Allmendverwaltung lehnte Ausweitung der Gastrobetriebe ab. 	1 AT	16.25h statt 8.4h
5 3 Konzept Stadtplätze	<p>V: STS Z: BVD; Quartierorganisationen; Bevölkerung; NutzerInnen, Gewerbe</p>	<p>Das Planungsamt formuliert übergeordnete Ziele und Nutzungsanforderungen an die Plätze im Kleinbasel.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Neben stadtplanerischen und wirtschaftspolitischen Interessen muss ebenfalls die Bevölkerung bei den Anforderungen mitreden können. - Die Anliegen der Bevölkerungen fliessen in das Konzept Stadtplätze ein. <p>- Das Konzept Stadtplätze wurde im BVD erstellt und fliesst in den Prozess Innenstadt ein. Ein Mitwirkungstag „Auf welchem Platz findet welche Nutzung statt“ findet am 17. August statt. STS KB nimmt teil und erarbeitete zusammen mit den Delegierten eine Stellungnahme zu den Plätzen im KB. Da die Vernehmlassungsfrist zu kurz war, konnte keine von der DV gemeinsam getragene Fassung verabschiedet werden.</p>	2 AT	18 statt 16.8h

Schwerpunktt Themen (mind. 8 pro Jahr)	Vorgeschlagen von, Zusammenarbeit mit	Auftrag	Ziele	Aufwand geplant	Aufwand effektiv
6 VERMITTLUNG QUARTIER - VERWALTUNG					
6 1 Unterstützung der kant. Verwaltung bei der Informationsvermittlung und Öffentlichkeitsarbeit	V: STS; K+StE, BVD/ HPA-P Z: Bürger/innen	Das STS unterstützt die kant. Verwaltung bei der Informationsvermittlung / Öffentlichkeitsarbeit, z.B. bei Informationsveranstaltungen, Quartierführungen, Vorträgen, etc.	<ul style="list-style-type: none"> - Die Informationsvermittlung an die Quartierbewohner/innen, Gewerbetreibenden und Liegenschaftbesitzer über wichtige Projekte und Massnahmen im Kleinbasel wird vom STS unterstützt. - "Lebensqualität im Kleinbasel " der SP KB 26.05 - Stand am trinationalen Kirchentag, Kirchen am Rheinknie (KIRK) - Work-Shop Tagung Soziale Arbeit und Stadtentwicklung - diverse Interviews für Fachleute, Studierende - Jedes Departement hat 6x2h Stunden Beratung zur freien Verfügung. - Hunde GD (siehe 5 1) -WSU Mitwirkung Mobilantennen auf Kantonale Liegenschaften (2h) - WSU Basel Ost (2) - ED Sportamt Öffnung Schwimmhalle Kleinhüningen (4h) - JSD Runder Tisch Prostitution (6h) 	2 AT	<p>50.5 statt 16.8h</p> <p>27.5h statt 16.8h</p> <p>14h statt 0</p>
6 2 Rotlicht	V: STS/ DV; Union Z: IG Amerbachstrasse; NQV UKB; K+StE; JSD; Anwohnerschaft	Erarbeitung eines Konzepts, das Bedingungen unter denen die Prostitution ausgeübt werden kann und die Interessen der AnwohnerInnen berücksichtigt.	<ul style="list-style-type: none"> - Das STS sucht die Zusammenarbeit mit den Beteiligten und den Verwaltungsstellen um Lösungsvorschläge zu erarbeiten. - Das STS KB strebt eine gesetzliche Klärung an, ob Strassenprostitution nicht über das Raumplanungsgesetz geregelt werden muss: gesteigerte Nutzung des öffentlichen Raumes. <p>STS KB beteiligt sich in 3 verschiedenen Gremien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Runder Tisch Anwohnende und Verwaltung - Anwohnergruppe Amerbach - Runder Tisch Prostitution der Verwaltung. - Ein Workshopmorgen zu Rotlicht und Wohnzone wurde durchgeführt. - Weitere Aktionen in der Strasse werden von den 	4 AT	68.25h von 33.6

			<p>Anwohner/innen geplant sowie der Einbezug von fremdsprachigen Anwohnenden gefördert.</p> <ul style="list-style-type: none"> - „Mister Langstrasse“ wurde an die DV im Sept. eingeladen, um das Thema im Stadtteil breit zu diskutieren. - Zwei Briefe an das GD und BVD zu den Zuständen um den FKK Saunaclub wurden verfasst. - Ein Gespräch zwischen dem Gesundheitsdepartement und Anwohnervertretung hat stattgefunden. - Gegen die Planaufgabe des FKK Saunaclubs wurde eine breit getragene Einsprache gemacht, ebenfalls gegen die Eröffnung eines neuen Cafes in der Amerbachstrasse. - Die Anwohner/innengruppe braucht immer wieder Unterstützung durch das STS KB, da die Beteiligten sehr unterschiedliche Ressourcen und Betroffenheit haben. 		
6 3 Sozialraummonitoring und Stadtinterventionen	V: K+StE Z: STS, STS BW, KQA	Austausch Quartierplattform mit der Kantons- und Stadtentwicklung (K+StE), STS BW und KQA.	<ul style="list-style-type: none"> - Teilnahme an den regelmässigen Austauschsituzungen - Informationen zu Brennpunkten und Entwicklungen sowie mögliche Interventionen erarbeiten. - Frühes Erkennen von Arbeitsfeldern, Phänomenen. - Zusammenarbeit bei gleichen Phänomenen in den Stadtteilen. - Austausch von Checklisten für die Bearbeitung von Aufgaben, die in allen Quartieren anfallen. - Taubendreck belastet KleinbaslerInnen - was kann man tun? Checkliste erstellt und ausgetauscht. - Vorgehen bei Lärm im Hinterhof (Matthäusstrasse) ist mit Community Policing diskutiert. Wir sind am Zusammenstellen von Unterlagen und Vorgehen für ein Merkblatt. - Quartierinformationsträger Wer kann sie beantragen, wer bewilligt sie welche Kriterien gelten bei Standortwahl? Ein Merkblatt dazu wurde mit der Allmendverwaltung erstellt. - Plakatträger für Mitwirkungsveranstaltungen oder Quartierinformationen (Prostitution) aufstellen → Checkliste mit Allmendverwaltung erstellt. 	2 AT	11.5h von 16.8h

Schwerpunktt Themen (mind. 8 pro Jahr)	Vorgeschlagen von, Zusammenarbeit mit	Auftrag	Ziele	Aufwand geplant	Aufwand effektiv
7 SAUBERKEIT UND ABFALL					
7 1 Massnahmen im Quartier	V: WSU/ AUE Z: STS KB; STS BW; Comm. Police	Information und Aufklärung der Bevölkerung zu - Abfallbereitstellung - Ahndung von illegalen - Abfalllagerungen - Bedürfnisse der Bevölkerung eruieren. → Lösungen evaluieren	Das STS unterstützt die Erarbeitung von Massnahmen, welche die Sauberkeit im Stadtteil erhöhen. - Informationen zu Brennpunkten und Entwicklungen sowie mit den involvierten Stellen mögliche Interventionen erarbeiten. - Informationsvermittlung an die Hausverwaltungen und Bevölkerung. - Zusammenarbeit bei gleichen Phänomenen in den Stadtteilen. - Ein Runder Tisch mit Verwaltung und STS BW und Quko Gundeli hat stattgefunden. Weitere Ideen sind in Abklärung. - An Abfall-Aktionswoche in Klybeck Mitte teilgenommen. - Flugblatt Petflaschenrücknahme entwickelt und allen Läden verteilt. Schaufenster mit Pet-Weihnachtsaktion eingerichtet.	5 AT	35 von 42h tw 8h ad 9.25 kp17.8 <i>Reststunden wurden zu WSD zugunsten Teilnahme an Studienprojekt Base Ost verschoben: 9.75h</i>

Schwerpunktt Themen (mind. 8 pro Jahr)	Vorgeschlagen von, Zusammenarbeit mit	Auftrag	Ziele	Aufwand geplant	Aufwand effektiv
8 PLATTFORM-FUNKTION					
8 1 Migration: Einbezug Immigranten/innen in die Arbeit des STS	V: STS/ DV Z: Integration BS/ PD, Migrantenorg.	Unsere Information erreicht Migrantinnen und Migranten. Sie bringen ihre Anliegen ein.	<ul style="list-style-type: none"> - Die „ExpertInnenrunde Migration“ wird mit weiteren Schlüsselpersonen ergänzt. - Themen der Migrationsbevölkerung fliessen in den Tv STS KB ein - Die Kommunikation mit der eingewanderten Bevölkerung verbessert sich durch die Evaluation der geeigneten Mittel. <p>Gruppe ist auf 4 TN geschrumpft. Weiterführung z.Zt. eingestellt. Widerspruch Arbeitszeit der Beteiligten zu Sitzungszeiten. Neue Form noch nicht gefunden.</p>	6 Tage	0
8 2 Leitlinien Seniorenpolitik	V: GSD; GD Z: KQA, Verwaltung	Umsetzung Leitlinien Seniorenpolitik	<p>Die Leitlinien Seniorenpolitik sind eine Querschnittsaufgabe in der Quartierarbeit.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das STS unterstützt die Verwaltung und die Quartierbevölkerung bei der Umsetzung. <p>- STS BW steht bereits im Kontakt mit Seniorenorganisationen. Wir lernen von ihren Erfahrungen.</p>	4 AT	0
8 3 Quartierentwicklung und Zusammenarbeit mit QTP und NQV (Quartierarbeit 2020)	V: STS KB /KQA Z: STS BW; Quko Gundelgingen; NQV; QTP; Stadtvorstand; Politik	Der Tv STS KB nimmt mit NQVs und QTPs teil an der Klärung von Rollen, Aufgaben und der zukünftigen Zusammenarbeit in der Kantons- und Stadtentwicklung (Quartierarbeit 2020).	<ul style="list-style-type: none"> - Ein ständiges Gremium mit Vertreter/innen der STS, NQV und QTP wird eingesetzt. - Die konkreten Massnahmen (Klärung der räumlichen Zuständigkeiten usw.) und Mittel zur praktischen Umsetzung werden nach der Vernehmlassung von „Gemeinsame Vision und Ziele der Quartierarbeit in Basel“ weiter bearbeitet. <p>Teilnahme im Gremium ist auf ehrenamtlicher Vorstandsebene.</p>	3 AT	0

Schwerpunktthemen (mind. 8 pro Jahr)	Vorgeschlagen von, Zusammenarbeit mit	Auftrag	Ziele	Aufwand geplant	Aufwand effektiv
M 1 Stadtteilentwicklungskonzept Badischer Bahnhof	V: Städtebau & Architektur Z: STS KB; DB; Quartierorganisationen; Bevölkerung; Gewerbe	STS KB als Partner für die Mitwirkung und Verfahrensbegleitung der Konzepterarbeitung.	<ul style="list-style-type: none"> - Unter Beteiligung der Bahnbetreiber, der Verwaltung, der ansässigen UnternehmerInnen, der NutzerInnen und der Bevölkerung der Umgebung sollen die Potenziale des Badischen Bahnhofs untersucht und ein Konzept zur Ausbildung der Zentrumsfunktionen entwickelt werden. - Das STS KB unterstützt den Einbezug der Bevölkerung bei Verkehrsanliegen rund um den Bad. Bahnhof. - Die Quartieranliegen zu den einzelnen Themenfeldern des Bad. Bahnhofs sind bekannt und werden bei der Planung und Erarbeitung des Planungsprojektes berücksichtigt. - Eine Begleitgruppe ist konstituiert. <p style="color: red;">Es fanden 2 Sitzungen für die Aushandlung des Prozesses und die Planung des Verfahrens mit PD, BVD und STS KB statt. Das STS KB (pz) erarbeitete einen Kriterienkatalog zur Bewertung der Qualität einer Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und STS KB. Dieser Katalog wurde in diesem Verfahren zum ersten Mal modellhaft eingesetzt und ausgewertet.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das STS KB nahm am ersten Workshop des Akteursbeirats teil. Die erarbeiteten Themen fließen ebenfalls in die Quartiermitwirkung ein. - Die Quartiermitwirkung fand am 13.12.2011 statt. Eine Begleitgruppe wird nun gebildet. 	5 AT	<p style="color: red;">41h von 42h</p> <p style="color: red;">Tw 29.5h kp 11.5</p> <p style="color: red;">+Aufwand Ehrenamt</p>
M 2 Ackermätteli - Giessliweg	V: Stadtgärtnerei/ SF-GP Z: STS; BG Ackermätteli; ED; MJA; K+StE; Quartierorganisationen; Bevölkerung; Kinder und Jugendliche	Folgeveranstaltung Mitwirkungsprozess	<ul style="list-style-type: none"> - Das STS plant und organisiert das Mitwirkungsverfahren Ackermätteli – Giessliweg mit. - Mitarbeit in der Begleitgruppe Ackermätteli - Giessliweg und Ausarbeitung der Umgestaltung der Grünflächen und Spielplätze. - Das Quartier ist über das konkrete Planungsvorhaben zu den zwei Spielplatzprojekten orientiert und kann Anliegen einbringen. <p style="color: red;">- Die Begleitgruppe hat die Rahmenbedingungen für die Spielplätze gemeinsam mit der Stadtgärtnerei erarbeitet. Die konkreten Pläne der Stadtgärtnerei</p>	1 AT	<p style="color: red;">19 statt 8.4</p> <p style="color: red;">tw 11h ad 8</p>

			<p>wurden im Herbst diskutiert und für gut befunden.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Obwohl die Schulen an die BG eingeladen waren, meldeten sie sich erst kurz vor Schluss für das Anbringen ihrer Anliegen. Sie konnten direkt mit den Projektleitern die Umgestaltung besprechen. <p>Am 7.12. 2011 wurde die Planung dem Quartier vorgestellt. Alle Anliegen bis auf ein WC im Giessliweg wurden berücksichtigt. Dieses WC wurde nach der Veranstaltung noch bewilligt.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das Mitwirkungsverfahren verlief kooperativ und zufriedenstellend. 		
M 3 Erlenmatt: Grünanlagen	V: Stadtgärtnerei/ SF-GP Z: STS; BG Spielplätze und Nutzung; DV; MJA; Quartierorganisationen	Folgeveranstaltung Mitwirkungsprozess	<ul style="list-style-type: none"> - Umsetzung der Anliegen der Mitwirkungsveranstaltung vom 23.10.10 - Monitoring: Das STS begleitet den Prozess Parkanlagen Erlenmatt und unterstützt die Informationsvermittlung Quartier - Verwaltung. - Das Quartier ist über die Erschliessung Wiese und Anbindung Riehenstrasse informiert und kann seine Anliegen einbringen. <p>- Erschliessung Wiese und Anbindung Riehenstrasse waren Themen, die wir an einer DV aufgreifen konnten. Leider wurde trotz Intervention die Anbindung Riehenstrasse nicht in die Ausschreibung Konzept Stadtplätze aufgenommen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Es ist geklärt, wann und wie die Anliegen bearbeitet werden. - Kontakt zu den Anwohnenden und erweitern der BG Nutzung Parkanlagen Erlenmatt. <p>- Bei der BG Parkanlage Erlenmatt handelt es sich um ein Verfahren, das die Nutzung und deren Verbesserung/Nachbesserung zum Thema hat. Die Zusammenarbeit mit der Verwaltung läuft sehr unkompliziert.</p> <p>-Bsp: Kompost einrichten, Kompostgruppe ist innert 3 Monaten gegründet worden, Standort steht zur Verfügung.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sitzbänke mit Lehnen sollen zusätzlich zu den Steinquadern gestellt werden. <p>Vieles läuft im direkten Kontakt mit der Stadtgärtnerei.</p>	1 AT	11.75h von 8.4h
M 4 Erlenmatt: Gestaltung Stadtplätze	V: Städtebau & Architektur Z: STS KB; BG Stadtplätze; Quartierorganisationen; Bevölkerung; NutzerInnen,	Begleitgruppe Stadtplätze bilden, Begleitung des Jurierungsverfahrens und den Quartiervertretenden	<ul style="list-style-type: none"> - Die BG Stadtplätze konstituiert sich und wird vom STS begleitet. - 2 Personen aus dem Quartier vertreten die Anliegen der Bevölkerung in der Jury. 	2 AT	27.5 von 16.8h

	Gewerbe		<ul style="list-style-type: none"> - Begleitung der 2 Personen, die an der Jurierung teilnehmen. - Das STS KB nimmt teil an den Sitzungen der BG Stadtplätze. <p>Die Mitwirkungsveranstaltung mit Workshop hat stattgefunden. Nach einer Ergebniskonferenz wurde eine BG Stadtplätze eingesetzt. VertreterInnen davon haben Einsitz in der Jury zum Wettbewerb. Das Wettbewerbsprogramm wurde besprochen und verabschiedet. Die Jurierung hat stattgefunden und die Projekte werden am 10.01.2012 der Öffentlichkeit präsentiert.</p>		
M 5 Grünraum Landhof	V: Stadtgärtnerei/ SF-GP Z: STS; BG Landhof; Kinderbüro; Quartierorganisationen; Bevölkerung	Mitwirkungsprozess Begleitgruppe	<ul style="list-style-type: none"> - Monitoring: STS steht als Ansprechstelle für die BG Landhof zur Verfügung und sichert der Informationstransfer BG Landhof – Tv STS KB. - Das Quartier kennt die Rahmenbedingungen der Zwischennutzung. - Anliegen der Quartiervereine und Nutzenden sind in der zukünftigen Gestaltung Grünraum berücksichtigt. - Der Stadtteil ist über das Planungsvorhaben informiert. <p>- STS KB delegierte die Teilnahme an der BG Landhof an die Quartiervereine, die den Infofluss zur DV garantierten.</p> <p>- Im Sommer äusserte die BG Misstrauen gegenüber der Verwaltung und bat um Teilnahme an BG-Sitzungen. Wegen grösserer Unstimmigkeiten beim Raumprogramm bat die BG die Stadtgärtnerei um eine Aussprache.</p> <p>- Auf Anfrage der BG Landhof übernahm das STS KB die Konfliktmoderation als intermediäre Vermittlerin zwischen BG und Stadtgärtnerei. Beide Seiten zeigten sich zufrieden mit dem Ergebnis und arbeiteten mit einer prof. Moderation weiter.</p> <p>- STS KB wird zukünftig Teil der BG Landhof sein.</p> <p>- RR Wessels nahm die Anliegen der BG Landhof im Herbst persönlich entgegen, was als vertrauensbildende Massnahme dienlich war.</p> <p>- Bei der Vorstellung des Antrages an den Regierungsrat wurde der Prozess einvernehmlich und zufriedenstellend abgeschlossen.</p> <p>-2 Jurymitglieder aus der BG sind gewählt.</p>	3 AT	44.25 statt 25.2h
M 6 Konzept Rhein-	V: STS/DV	Mitwirkung aushandeln	<ul style="list-style-type: none"> - Das STS KB unterstützt den Einbezug der Be- 	1 AT	1.75h von

<p>promenade</p>	<p>Z: BVD; AG Rheinpromenade; Quartierorganisationen; Bevölkerung</p>		<p>völkerung bei der Umsetzung Konzept Rheinpromenade.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Quartieranliegen zu den einzelnen Themenfeldern sind bekannt und werden bei der Planung und Erarbeitung des Planungsprojektes berücksichtigt. - Eine Begleitgruppe ist konstituiert. - Das Konzept Rheinpromenade wird überarbeitet und im Herbst der Jury erneut vorgelegt. Eine weiterführende Mitwirkung wird angestrebt. - Die Mitwirkung (BG bei der Umgestaltung) wurde abgelehnt. Dafür werde ständig, abschnittsweise und umfassend informiert. - Das STS KB soll für den Kommunikationsablauf mit der Projektleitung zusammenarbeiten. Auf Anfragen sind bisher keine Antworten erfolgt. 		<p>8.4</p>
<p>M 7 Bläsiring</p>	<p>V: Stadtgärtnerei/ SF-GP Z: STS; Bevölkerung;</p>	<p>Info nach Anhörung. Bauprojekt wird umgesetzt im 2011</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Die Anliegen der Quartierbevölkerung und Nutzenden sind in der zukünftigen Gestaltung des Bläsiplätzlis berücksichtigt. - Das STS KB nimmt an der Informationsveranstaltung teil. <p>Die Anwohnerinformation hat nur schriftlich knapp vor Bauaufgabe stattgefunden.</p>	<p>½ AT</p>	<p>1h</p>
<p>M 8 Verlängerung Tramlinie 8 nach Weil am Rhein</p>	<p>V: TBA Z: BG Tram 8; Anwohnerschaft, Kontaktgruppe Kleinhüningen</p>	<p>Akzeptanz des Projektes erhöhen durch Informationsvermittlung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Das STS KB unterstützt den Dialog mit der Quartierbevölkerung während der Umsetzung des Bauvorhabens Tram 8. - Die interessierte Quartierbevölkerung kann via lokale Interessenvertreter/innen laufend ihre Anliegen einbringen. - Teilnahme an Sitzungen und Informationsveranstaltungen der Projektleitung und BG Tram 8. <p>Das STS nimmt teil an den BG Tram 8-Sitzungen teil. Da die Verwaltung die Kontaktgruppe Kleinhüningen nicht in die Jurierungen der Tram 8-Projekte mit einbezogen hat, brauchte es einigen Aufwand zur Klärung der Abläufe. Gärtnerbrücke, Tramwarte Halle und Zoll wurden mit Einbezug der Quartiervertretung juriert.</p>	<p>1 AT</p>	<p>17.25h statt 8.4h</p>

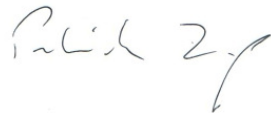
M 9 Kinderspitalareal Schaffhauser Rheinweg	V: DV/ NQV UKB +OKB Z: STS; Quartierorganisationen; Bevölkerung		<ul style="list-style-type: none"> - Das STS KB unterstützt den Einbezug der Bevölkerung bei der Umsetzung des Bauvorhabens. - Eine Begleitgruppe ist konstituiert. <p style="color: red;">Investorensuche nicht abgeschlossen, daher Umsetzung des Vorhabens noch nicht begonnen. Einbezug der Bevölkerung noch pendent.</p>		
			Total	104 AT (873.6h)	97.7 AT (821h)

Aufwand STS-KB Anlaufstelle

Beratung Anwohnerinnen	45.5
Beratung Quartierorganisationen	36.5
Vernetzung	34

Basel, den 08.02. 2012

Präsident:



Stadtteilsekretärin:



Anhang: Abkürzungsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis

AG	Arbeitsgruppe
BG	Begleitgruppe
BVD	Bau- und Verkehrsdepartement
CMS	Christoph Merian Stiftung
CP	Beauftragte für Community Policing
DB	Deutsche Bahn
DV	Delegiertenversammlung Trägerverein Stadtteilsekretariat KB
ED	Erziehungsdepartement
GD	Gesundheitsdepartement
S&A	Städtebau &Architektur
IG	Interessengruppe
JFF	Abteilung Jugend- und Familienförderung/ED
KB	Kleinbasel
K+StE	Kantons- und Stadtentwicklung/PD
Kontaktgr. KH	Kontaktgruppe Kleinhünigen
KQA	Kontaktstelle für Quartierarbeit/PD
KVöG	Kommission Veranstaltungen auf öffentlichem Grund
Migrantenorg.	Migrantenorganisationen
Mittler öffentl. Raum	Mittler im öffentlichen Raum/Abt. Sucht/GD
MJA	Mobile Jugendarbeit
NQV	Neutraler Quartierverein
PD	Präsidialdepartement
QK Gundeldingen	Quartierkoordination Gundeldingen
STS BW	Stadtteilsekretariat Basel West
QTP	Quartiertreffpunkt
SRH	Schweizerische Rheinhäfen
Schwarzer Peter	Verein für Gassenarbeit Schwarzer Peter
S&A	Städtebau & Architektur, Planungsamt BVD
Tv STS KB	Trägerverein Stadtteilsekretariat Kleinbasel
V:	Vorschlag
V STS	Vorstand Stadtteilsekretariat
Vivico	Vivico Real Estate
WSU	Wirtschafts- und Sozialdepartement
Z:	Zusammenarbeit

Mitarbeiter/innen

Theres Wernli (tw)
Andrea Becker (ab)
Aline Diouf (ad)
Katharina Probst, Azubi (kp)
Benjamin van Vulpen (bv)
Vorstand
Patrick Zemp (pz)
Marco Tomasetti (mt)